

Beratung gegen Rechtsextremismus

Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Oberbayern und Schwaben

Seit Jahren bedienen sich die unterschiedlichsten rechtsextremistischen Parteien, Gruppierungen und Kameradschaften modernster Kommunikationsmittel, um weitreichende Netzwerke zu bilden. Nicht zuletzt wegen einer stetig ansteigenden Zahl rechtsextremistischer Straftaten und dem vermehrten Engagement der Szene, auch unterschiedliche Jugendkulturen für sich zu okkupieren, wurde 2007 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm "kompetent. für Demokratie – Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus" ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieses Programms ist in Bayern der Bayerische Jugendring (BJR) in München mit dem Aufbau, der Betreuung und Verbreiterung eines Netzwerkes, das Hilfe und Unterstützung bei Krisensituationen bzw. Ereignissen rechtsextremen Hintergrundes bietet, betraut worden.

Aus den Erfahrungen der seit Ende 2007 im BJR angesiedelten "Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus" (LKS) hat sich gezeigt, dass bayernweit ein hoher Bedarf an Beratung und Aufklärung zu diesem Thema besteht.

Deshalb wurden im Januar 2010 drei weitere, regionale Beratungsstellen geschaffen. Angesiedelt bei lokalen Partnern – für Oberbayern und Schwaben in Ebersberg beim ansässigen Kreisjugendring - sollen für Hilfesuchende einerseits die Wege verkürzt, andererseits die lokalen Gegebenheiten und Besonderheiten in der Beratung stärker mit einbezogen werden.

Unterstützungsbedarf kann sowohl von Kommunen oder Landkreisen als auch von Jugendringen, Schulen, Organisationen, Bündnissen oder engagierten Einzelpersonen gemeldet werden.

Die Regionale Beratungsstelle Oberbayern/Schwaben stellt Kontakte her, berät persönlich, telefonisch und kommt vor Ort. Sie informiert Jugendleiter/-innen, Lehrer oder Eltern und unterstützt Opfer von Übergriffen mit rechtsextremem Hintergrund. Darüberhinaus dokumentiert die Beratungsstelle und stellt individuell und nach Bedarf Materialien zusammen oder vermittelt Fachkräfte und Beratungsteams.

Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Oberbayern und Schwaben

Kontakt:

c/o Kreisjugendring Ebersberg

Bahnhofstr. 12

85560 Ebersberg

Tel. 08092 / 21039

Handy 0151 / 22 52 97 48

Bürozeiten: dienstags und donnerstags 13.00 bis 15.00 Uhr

regionalstelle@kir-ebe.de

www.lks-bayern.de